Sanierung Gemeindegrube Girisberg

Offerten Geotest	Datum	Unternehmung	Art der Arbeit	Betrag in Fr. inkl. MWST	Kostenschätzung durch Geotest
OF1213053.2	08.06.2015	SGS Institut	Bodenuntersuchung	3'110.40	3'132.00
(Projekt)	02.07.2015	Hurni AG	Sondierung Grube	3'348.00	2'700.00
	26.06.2015	Geotest AG	Honorar Grubensanierung	14'580.00	
	18.03.2016	Geotest AG	Projekt Grubensanierung	10'313.70	24'894.00
	Total 1			**31'352.10**	30'726.00
OF1213053.3	22.03.2016	Lüscher&Aeschlimann AG	Grundbuchplan	422.30	
	10.05.2016	Geotest AG	Honorar (Akonto)	13'500.00	
	06.06.2016	Lüscher&Aeschlimann AG	Plankopien Bauges.	261.90	
	15.11.2016	RS Seeland	Baubewilligung	1'882.40	
	21.11.2016	Geotest AG	Honorar (Akonto)	9'720.00	
	11.01.2017	Dürig Gärten AG	Kartierung Ist-Zustand	864.00	
	12.12.2017	Geotest AG	Honorar (Zwischenabr.)	3'987.50	
	08.03.2018	Lüscher&Aeschlimann AG	Absteckung	667.85	
	08.03.2019	Lüscher&Aeschlimann AG	Absteckung	585.25	
	22.12.2020	Geotest AG	Schlussrechnung	13'640.04	
	Total 2			**45'531.24**	
Ausgaben:		Total 1 + Total 2		76'883.34	
Einnahmen:	22.10.2019	Kästli AG		31'636.90	
		Aufwand Total		**45'246.44**	13'894.34
	Abrechnungen Geotest AG (OF1213053.3):				
	10.05.2016	Geotest AG	Honorar (Akonto)	13'500.00	
	21.11.2016	Geotest AG	Honorar (Akonto)	9'720.00	
	12.12.2017	Geotest AG	Honorar (Zwischenabr.)	3'987.50	
	22.12.2020	Geotest AG	Schlussrechnung	13'640.05	
		Total		40'847.55	
		Offerte OF1213053.3		40'903.40	
		Saldo		55.85	

Vorschlag: Entnahme aus SF Liegenschaften Finanzvermögen (Schlussrechnung Fa. Geotest AG) von Fr. 123'645.60.

Protokollauszug der Gemeindeversammlung vom 11.12.2015

3 08.0401. Gemeindeliegenschaften Wiederherstellung Gemeindegrube Krediterteilung für die Wiederherstellung (Auffüllung) der Gemeindegrube

Der zuständige Gemeinderat M. Althaus informiert dazu folgendes (Zusammenfassung):

Gründe für die Sanierung:

- Die Grubenränder sind zum Teil instabil, es geht Kulturland verloren. Das angrenzende Land ist in privatem Eigentum (Entschädigungen mussten schon geleistet werden).
- Die Unterhaltsmassnahmen für die Umzäunung usw. verursachen Kosten.
- Das Grubengelände ist ungenutzt.

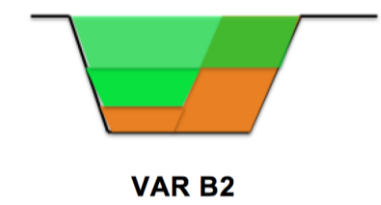
Ziel und Vorgaben:

- Als Auffüllung kommt nur sauberer Aushub in Frage.
- Die Auffüllung soll landwirtschaftlich genutzt werden können.
- Später soll das Land allenfalls auch überbaut werden können.

Projektstand:

- Der Gemeinderat hat im Oktober 2014 einen Projektierungskredit von Fr. 36‘400.- für die Erarbeitung einer Vorstudie genehmigt.
- Die beauftragte Firma Geotest AG hat die Vorstudie erstellt, der Gemeinderat hat die Sanierungsvariante bestimmt.
- Die Sondierungen des bestehenden Schuttkegels sind abgeschlossen, es handelt sich um inertes Material.

Gewählte Variante: B2



- Die Variante scheint bewilligungsfähig
- Sie ist im Vergleich unter den Varianten relativ günstig
- Sie bietet ein einigermassen gutes Setzungsverhalten

Weiteres Vorgehen:

- Ausarbeitung eines Bauprojektes mit Kostenvoranschlag
- Vorbereitungsarbeiten: Rodungen, Zufahrtspiste
- Auffüllen der Grube

Termine:

- Termine sind stark abhängig von der Nachfrage nach Deponievolumen.
- Angestrebt wird eine Umsetzung 2016 oder 2017.
- Angestrebt wird eine konzentriert Auffüllung.
  Wenn möglich sollte die Grube innerhalb von 2 – 3 Monaten aufgefüllt werden.

Kosten:

- Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund Fr. 400‘000.–.
- Im besten Fall kann mit dem Ertrag aus der Deponiegebühr ein kleiner Gewinn von ungefähr Fr. 30‘000.- erwirtschaftet werden.
- Im schlechtesten Fall führt eine teurer Zukauf von Unter- und/oder Oberboden zu einem Defizit von max. Fr. 50‘000.–.

Diskussion

Gerhard Fawer fragt an, wie die Zufahrt für das Auffüllen der Grube geplant sei?

Zufahrt über Hinterdorf-Schulhausstrasse. Erstellung einer Baupiste von der Schulhausstrasse bis Grube über das Land von F. Wälti-Herren.

Samuel Schwaar fragt an, wie der Abschluss gegen die Halle von W. Schwab Etter geplant sei?

Es soll eine Böschung von ca. 22° erstellt werden. Die Detailplanung betr. eventueller Abstufung, Bepflanzung usw. erfolgt im Rahmen des Bauprojekts.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt den Verpflichtungskredit von Fr. 400’000.– für die Wiederherstellung der Gemeindegrube zu genehmigen.

Beschluss

Der Antrag des Gemeinderates wird mit 85 gegen 9 Stimmen bei 22 Enthaltungen genehmigt.